

Die Transformation zur Tagesschule

Betriebliche Aspekte

Beatrix Frey-Eigenmann

Leiterin Verwaltungs- und Schulberatung

Federas Beratung AG

Mainaustrasse 30

8008 Zürich

Tel. 044 388 71 81

www.federas.ch

Themen

- Konzept Tagesstruktur
- Konzept Tagesschule
- Chancen und Risiken Tagesschulen
- Transformation von der Tagesstruktur zur Tagesschule

Von der Tagesstruktur



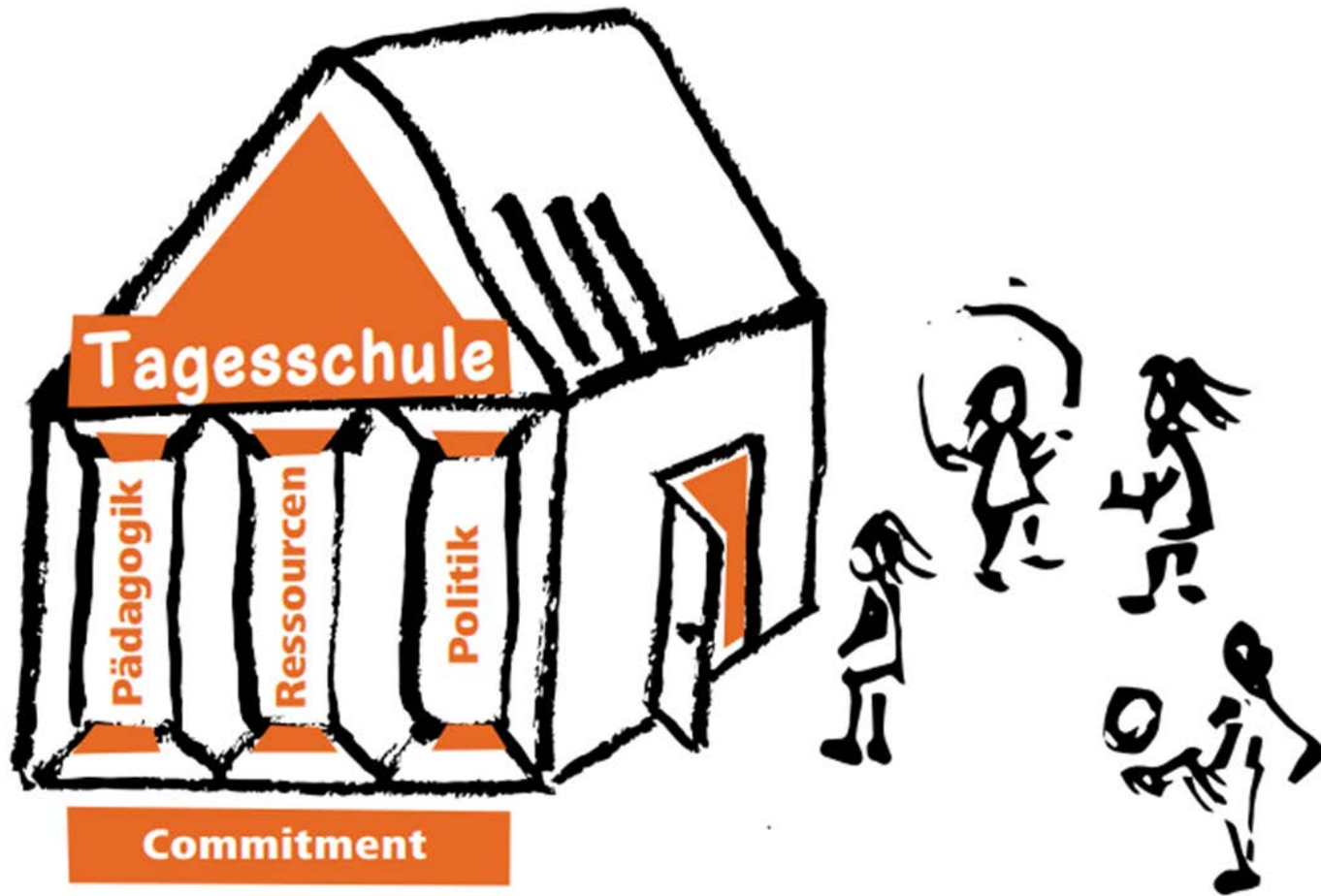
«klassisches» Tagesstruktur-Betriebskonzept

- Separate Angebote für KIGA-/Primarschüler und Oberstufe
- 20-30 Tagesplätze, die (bei Bedarf) modulartig genutzt werden können
- Während Schulzeit täglich offen von 07.30 – 18.00;
- während ca. 10 Ferienwochen 08.00 – 18.00
- Freiwilliger unentgeltlicher BZU, Morgenmodul i.d. R. in Schuleinheit;
Mittagsmodul evt. in Tagesstruktur
- Catering-Lösung mit warmem Mittagessen
- Sinnvolle altersgerechte Freizeitbeschäftigung
- Aufgabenbegleitung durch Betreuungsperson; Aufgabenhilfe extern
- Professionell organisiert und durch qualifiziertes Personal geführt

Tagesstruktur: Organisation/Führung

- Familien- und schulergänzenden Betreuungsangebote organisatorisch unter 1 Dach oder getrennt
- Sowohl öffentliche als auch private Trägerschaft
- Einfluss Schule/Gemeinde (unabhängig von der Trägerschaft) in der Regel auf:
 - Strategische Ausrichtung (Art, Umfang und Qualität der Angebote)
 - Kostenbeteiligung öff. Hand und Kostenverteiler Eltern/öff. Hand)
 - Zusammenarbeit zw. Schul- und Betreuungsbetrieb

...zur Tagesschule



Definition

Verbindung von Unterricht und Betreuung durch

- pädagogische
- organisatorische
- personelle
- räumliche Massnahmen.

Definition sog. gebundene Tagesschule

- Definition des Schweizerischen Verbandes für schulische Tagesbetreuung (bildung + betreuung) für gebundene Tagesschule:
Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, das Unterrichts- und Betreuungsangebot innerhalb der vorgegebenen Kernzeiten zu besuchen. In der Regel dauern sie von 8 bis 16 Uhr, Mittwochmittag und –nachmittag sind freiwillig.
 - Organisation unterschiedlich
 - Nur Lehrpersonen
 - Lehrpersonen und Betreuer
 - stärkere Zusammenarbeit Unterricht und Betreuung
- => In der Praxis wenig gebundene Tagesschulen aber zahlreiche Formen freiwilliger Tagesschulen**

Zentrale Elemente (Zürcher) Tagesschulen

- gemeinsames pädagogisches Konzept für Schule und Betreuung
- Grundsatz der Freiwilligkeit

Gemeinsames pädagogisches Konzept

- Öffnung der Schule: institutionell, personell, inhaltlich, methodisch -> Tageschule als Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum
- setzt Partizipation und Kooperation voraus
- ermöglicht soziales Lernen
- unterstützt Unterricht, Lern- und Förderkultur
- erleichtert Gesundheitsförderung
- bedingt erweiterte Personalstruktur und Personalentwicklung

Grundsatz der Freiwilligkeit

Gemeinde muss parallel zur Tagesschule mit obligatorischer Betreuung auch Unterricht mit frei wählbarer Betreuung anbieten.

Eltern wählen nach familiären Bedürfnissen

Konsequenzen:

- Raumbedarf für beide Betreuungsausrichtungen
- Standort auf Nachfrage ausrichten
- Schulwege klären (Länge, Gefährlichkeit)

Chance Tagesschule

- Hohe Unterrichts- und Betreuungsqualität bewirken
 - verbesserte Schulleistungen
 - positive Auswirkungen auf soziales Verhalten
 - Erreichung der Bildungsziele
 - Lernen in vielfältigen Situationen
 - Stärkung der Alltagskompetenzen
 - Ruhe durch Beziehungskonstanz und –sicherheit
 - Erhöhung der Chancengerechtigkeit.
- Klarere und einfachere Strukturen
- Effizienter Mitteleinsatz/kostengünstigere Betreuung

Risiken

- Infrastruktur ist nicht auf Tagesschule ausgerichtet
- Bisher wenig Kooperation zwischen Unterricht und Betreuung
- Widerstände im Innern (v.a. Lehrkörper)
- Befürchtung der Kostensteigerung durch «Überprofessionalisierung»
- Unsichere Verlässlichkeit der Bedarfsmeldungen
- «Abwertung» der Familie

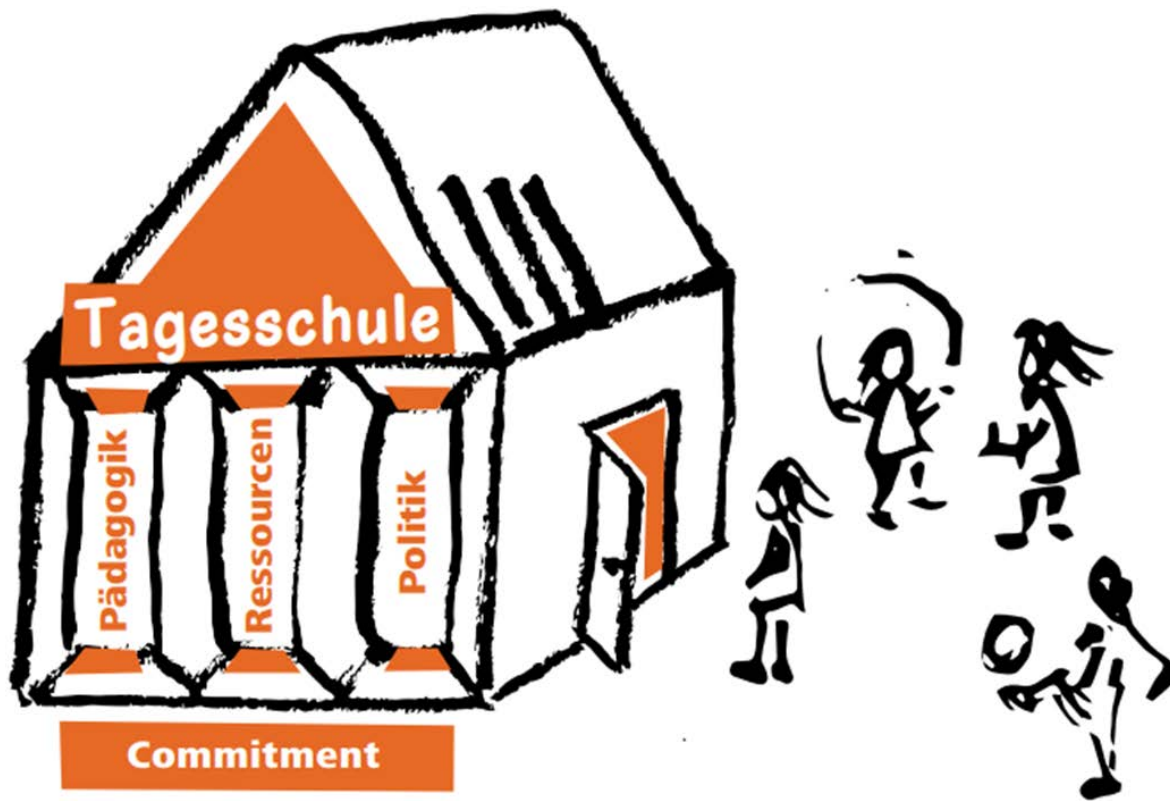
Herausforderungen

- Unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen (Betreuungsbedarf und –umfang)
 - Kinder
 - Eltern (=> Arbeitgeber)
 - Schule
- Aktuelles Schulsystem (BZ-Unterricht nur Vormittags, integrative Schulung)
- Mehrere Schulstandorte/Wege
- Ausreichend geeignete Räumlichkeiten
- Finanzielle Ressourcen (Gemeinde und Familien)

Erfolgreiche Transformation zur Tagesschule

- Bedarfsgerechtes Angebot mit Fokus auf Kernzielgruppe (=> (freiwillige) Tagesschule braucht eine bestimmte Nachfrage/ Betreuungsquote)
- Pädagogisch und betriebswirtschaftlich sinnvolles Konzept und Angebot
- Pädagogisch: Zusammenwirken Schule und Betreuung mit Fokus auf Bedürfnisse der Kinder
- Betriebswirtschaftlich: geeignete Infrastruktur und gute Auslastung
- Tagesschulen in allen Formen brauchen starkes Kommitment von Schulbehörde und Schulleitung (i.d.R. Trägerschaft)

...die richtige Form, zur richtigen Zeit am richtigen Ort finden!



Unterstützung

- Checklisten zu den Projektphasen
 - Vorlage Projektauftrag Tagesschule
 - Kostenberechnungstool
 - Qualitätsentwicklungsinstrument
 - Kontakt-Tagesschulen
 - Rechtsgrundlagen
- > www.vsa.zh.ch
 - > Planungspartner, z.B. Basler & Hofmann
 - > Federas Beratung AG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!